

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 52  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)  
Abteilung/Sachgebiet  
Planstelle/Stelle Nr. 2 0 003  
Bewertung bisher EG 6 TVÖD/WKA  
Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellte/r

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,256
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Bei der Planstelle 2 0 003 ist aktuell ein Stellen-Soll in Höhe von 0,5 eingestellt. Es wird beantragt, zusätzlich 0,256 Stelle zu schaffen. Das Amt für Sport und Freizeit befindet sich in einem Prozess fortschreitender Digitalisierung. Die klassische Papierakten-Registratur wird Zug um Zug durch das digitale Dokumentenmanagementsystems abgelöst. Um einen vollständig digitalen Work-Flow abzubilden, verändert sich die Posteingangsstelle des Amtes erheblich. Eingehende Post im analogen Papier-Format ist durch Einscannen zu digitalisieren. Gleiches gilt für Bestandspapierakten, die von hoher Bedeutung sind (Verträge, Bauakten, Pläne etc.). Auch der Archivierungsbereich verändert sich erheblich, gezielte Anweisungen über die digitale Weiterbehandlung von ZdA-Vorgängen sind vorzunehmen. Diese Prozess führt auf lange Sicht zu einer nachhaltigen digitalen Aktenhaltung, führt aber gleichzeitig auch zu zeitlichem Mehraufwand in der Posteingangsstelle/Registratur des Amtes. Unabhängig hiervon hat auch das Volumen der Rechnungsbearbeitung zugenommen, da die Beseitigung des Sanierungsstaus der Sportstätten mit deutlich erhöhten Investitionstätigkeiten verbunden ist. Die Vielzahl der Sanierungsprojekte führt dazu, dass deutlich mehr Rechnungen zu prüfen und zu bearbeiten sind. Gleiches gilt für den gestiegenen Zeitaufwand im Beschaffungsbereich, insbesondere, wenn es um den Austausch abgängiger Sportgeräte geht. Bei der Abwicklung von Einbruchdiebstahlschäden und Sachbeschädigungen ist gleichfalls seit Jahren eine Zunahme der Fallzahlen zu beobachten, da das Thema Vandalismus auf städtischen Sportanlagen ein großes Problem ist. Die hiermit zusammenhängenden Verwaltungstätigkeiten verursachen entsprechend einen immer größer werdenden zeitlichen Aufwand. Es besteht daher im Amt für Sport und Freizeit ein dauerhafter Bedarf von 0,256 Stelle EG 6 TVÖD/MKA.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie zur Sportförderung in Bremerhaven



Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom \_\_\_\_\_ (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>